



APP Köln

Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie

Hauptstr. 305, 51143 Köln - www.app-koeln.de - aus-und-fortbildung@app-koeln.de

Weiterbildung in Systemischer Therapie

an der APP Köln

Allgemeine Informationen und Teilnahmebedingungen

Teilnehmer

Die Weiterbildung richtet sich an approbierte Psychotherapeutinnen und approbierte Psychotherapeuten.

Träger der Weiterbildung

Die APP Köln ist ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapie für die Verfahren Systemische Therapie, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Verhaltenstherapie sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie für das Verfahren Verhaltenstherapie. Von der Ärztekammer Nordrhein ist die APP Köln über ihre ärztliche Leiterin anerkannt für die Weiterbildung von Ärzten zur Zusatzbezeichnung „Psychotherapie fachgebunden“.

Erwerb des Weiterbildungszertifikats „Systemische Therapie“

Das Curriculum erfüllt die Voraussetzungen der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer NRW vom 23.5.2014 und ermöglicht die Erlangung der Berechtigung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Systemische Therapie“.

Zeiten und Orte

Die Theorieveranstaltungen finden freitags, samstags und/oder sonntags statt. Die Zeitstruktur an den einzelnen Tagen sieht folgendermaßen aus:

10:00 – 10:45 Uhr (1 UE)

10:45 – 11:30 Uhr (2 UE)

11:30 – 11:45 Uhr Pause

11:45 – 12:30 Uhr (3 UE)

12:30 – 13:15 Uhr (4 UE)

13:15 – 14:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 – 14:45 Uhr (5 UE)

14:45 – 15:30 Uhr (6 UE)

15:30 – 15:45 Uhr Pause
15:45 – 16:30 Uhr (7 UE)
16:30 – 17:15 Uhr (8 UE)

Die Seminare sowie die Gruppenselbsterfahrung finden in den Räumen der APP Köln in Köln - Porz statt. Die Einzelselbsterfahrung sowie die Einzel- und Gruppensupervisionen finden jeweils in den Praxen der Selbsterfahrungsleiter/Supervisoren statt.

Behandlungsstunden und Ort der Behandlungen

Die Behandlungsstunden finden sowohl in den Räumen der APP Köln als auch in geeigneten Räumen der Kooperationspartner (Kliniken und sog. „Lehrpraxen“) statt. Die approbierten Teilnehmer können die Behandlungen auch in ihren eigenen Praxisräumen, in Praxisräumen von Kollegen oder in den Klinikräumen durchführen, in denen sie angestellt sind.

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen werden am Ende jeder Veranstaltung ausgestellt. Teilnehmer, die an der gesamten Weiterbildung teilnehmen, erhalten von der APP Köln ein Weiterbildungsheft, in dem sowohl alle Veranstaltungen verzeichnet sind als auch der Nachweis der Selbsterfahrungs- und Supervisionsstunden geführt wird. Am Ende eines/r Seminars/Supervisionsstunde/Selbsterfahrungsstunde bescheinigt der jeweilige Dozent den Besuch der Veranstaltung durch seine Unterschrift. Vor der Abschlussprüfung wird dieses Weiterbildungsheft als Nachweis eingereicht.

Sonstiges

Der Veranstalter behält sich Änderungen der curricularen Inhalte der Fortbildungsreihe für den Fall vor, dass sich die Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer NRW ändern sollte.

Zertifikat „Systemische Therapie“

Im Rahmen der Weiterbildung „Systemische Therapie“ erhalten approbierte Kolleginnen und Kollegen nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat der APP Köln „Systemische Therapie“. Dazu müssen nach Ableistung folgende Weiterbildungszeiten und Weiterbildungsinhalte absolviert worden sein:

Zweijährige Weiterbildungszeit

Die Weiterbildung ist von Seiten des Veranstalters für den zeitlichen Rahmen von zwei Jahren konzipiert. Im Einzelfall kann der zeitliche Rahmen ausgedehnt werden.

Theorie und Praxis (240 UE)

Das Curriculum umfasst 240 Stunden (UE) und ist in VIII Module gegliedert:

- I. Geschichte und Entwicklung der systemischen Therapie (12 UE)
- II. Systemwissenschaftliche Grundlagen (12 UE)
- III. Grundlagen systemischer Therapie (24 UE)
- IV. Systemische Methoden (36 UE)
- V. Systemische Therapiesettings (36 UE)
- VI. Systemische Therapie als Behandlung von Krankheiten (12 UE)
- VII. Systemische Therapie mit Erwachsenen (84 UE)
- VIII. Theorie und Praxis der systemischen Familienmedizin (24 UE)

Behandlungsstunden (280 UE)

- im Einzel- und Mehrpersonensetting
- 3 verschiedene Störungsbilder

- ausführliche Dokumentation im Sinne der WBO der PTK NRW über mindestens 4 Behandlungen mit jeweils mindestens 5 Sitzungen sind an den Prüfungsausschuss der APP Köln weiterzuleiten.

Einzel- und Gruppensupervisionsstunden (30 Einzel/40 Gruppe)

Nach Modul V (nach 120 UE/nach 10 Wochenenden) kann mit der Behandlung von Patienten unter Supervision begonnen werden. Nach diesen Theorieblöcken sind die Grundlagen systemischer Arbeit theoretisch gelehrt und praktisch eingeübt worden. Die Vertiefung entsprechend ausgewählter Störungsbilder erfolgt am Ende des ersten Jahres sowie im laufenden zweiten Jahr als auch während der laufenden Therapien mit den Patienten.

Die Einzel- und Gruppensupervisionen finden in den Räumen der APP Köln oder der jeweiligen Supervisoren statt. Die TN Zahl bei der Gruppensupervision liegt zwischen 3 und 5 TN. Innerhalb der Supervisionsitzungen werden die Behandlungen anhand der erstellten Genogramme mündlich vorgestellt, wenn möglich werden auch video- oder audiodokumentierte Behandlungen gezeigt. Mindestens zwei Therapiesitzungen müssen vollständig per Video-, Audiomitschnitt oder live in der Supervision vorgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass nach jeder vierten Behandlungsstunde eine Einzel- oder Gruppensupervisionsstunden erfolgt. Supervisionsstunden werden nur von Supervisoren anerkannt, die von der APP Köln nach den entsprechenden Kriterien der WBO der PTK NRW akkreditiert sind.

Gruppenselbsterfahrung (100 UE)

Die Gruppenselbsterfahrung findet in Kleingruppen (6 – 15 TN) statt. Die Gruppenselbsterfahrung kann nur bei einem von der APP Köln beauftragten Selbsterfahrungsleiter/Lehrtherapeuten erfolgen. Sie findet in den Räumen der APP Köln statt, in Ausnahmefällen in den Räumen des Selbsterfahrungsleiters/Lehrtherapeuten.

Intervisionsgruppen (70 UE)

Bereits zu Beginn der Weiterbildung werden Intervisionsgruppen gebildet, um in regelmäßigen Treffen die Theorie und Praxis zu reflektieren und zu vertiefen. Literaturempfehlungen werden während der Seminare gegeben und können innerhalb der Intervisionsprozesse studiert und diskutiert werden. Es werden Sitzungsprotokolle angefertigt.

Abschluss

Die Weiterbildung in „Systemischer Therapie“ wird abgeschlossen mit Vorlage der ausführlichen Behandlungsdokumentationen von 4 durchgeführten Behandlungen.

Wenn alle Bestandteile der Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen sind, erhalten die Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat der APP Köln.

Bei der PTK NRW kann das Zertifikat „Systemische Therapie“ nach bestandener mündlicher Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der PTK NRW erworben werden.